



—••• Jeder Nachdruck aus dem Inhalt dieses Blattes wird gerichtlich verfolgt. (Besetz vom 19. Juni 1901.) —•••

Gänsezucht.

Von F. K. (Mit 3 Abbildungen.)

Der wiederholte Appell an unsere Landsleute, der Geflügelzucht mehr Interesse entgegenzubringen, ist nicht ohne Erfolg geblieben; jedoch nur die Hühnerzucht hat einen nennenswerten Aufschwung gefunden. Zwar bleibt auch auf diesem Gebiete noch viel zu wünschen übrig, aber es ist doch schon ein deutlicher Anfang gemacht, und das Mißtrauen und das Vorurteil, unter denen dieses Stiefkind der Landwirtschaft zu leiden hatte, sind im Weichen begriffen. Viel schlimmer ist es um die Gänsezucht bestellt, und man kann fast behaupten, daß diese den Krebsgang geht. Wenn wir einzelne, für die Gänsezucht ganz besonders geeignete Gebiete unseres Vaterlandes außer Betracht lassen, so werden wir bestimmt einen Niedergang dieser Zuchtrichtung feststellen können.

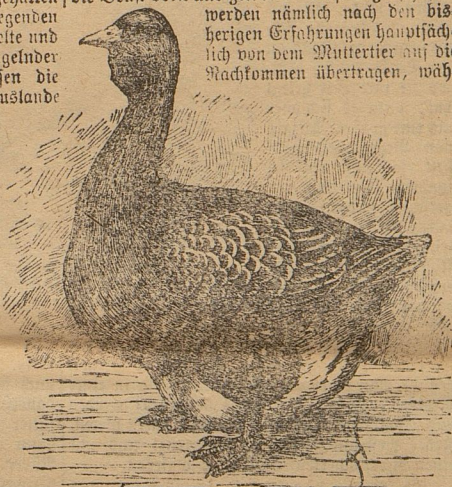
Die Schuld an dieser bedauerlichen Wahrheits-

zucht nicht gut denkbar. Wir erkennen ja die jetzige Ackerbaulehre völlig an, sind aber der Meinung, daß bei etwas gutem Willen überall eine entsprechende Anzahl von Gänsen gehalten werden könnte; in den begünstigten Gegenden könnte aber die Gänsezucht auf die doppelte und dreifache Zahl gesteigert werden. Daß mangelnder Absatz nicht zu befürchten ist, beweisen die Statistiken, nach denen alljährlich vom Auslande noch erheblich mehr Gänse über die Grenze kommen, als im ganzen deutschen Reiche gezüchtet werden. Diesem nach auswärts rollenden Nationalvermögen einen Hemmschuh anzulegen, sollen die folgenden Aufklärungen dienen. Die Preise, die im Vorjahre für die Gänse gezahlt werden mußten, werden mir sicher sehr behilflich sein, die Rentabilität der Gänsezucht nachzuweisen und damit vielfach nur schlummernde Interesse für die beliebten Martinsvögel anzufachen.

Die Paarung der Gänse beginnt verhältnismäßig früh, und man muß darum auch zeitigen die Zuchtstämme zusammenstellen. Um sicher zu sein, gut beachtete Eier zu erhalten, gebe man einem Ganter höchstens sechs bis sieben Gänse; auf zehn Gänse aber zwei Gantar zu

geben, ist nicht ratsam, weil die Männchen unverhältnißliche Gegner bleiben und sich fortwährend bekämpfen würden. Diese Gegnerschaft ist zugleich ein sicheres Beweismittel, falls man sich einmal im Geschlecht der Zuchttiere getäuscht haben sollte. Letztere müssen mindestens zwei Jahre alt sein, wenn sie eine kräftige Nachzucht erzeugen sollen; sie können aber gut bis zum sechsten Jahre benutzt werden, ja bewährte Tiere, vielleicht Gänse, die sich als ganz besonders frühbrütig erwiesen haben, beläßt man möglichst lange im Zuchtstamme. Die Auswahl darf nicht willkürlich erfolgen, sie muß vielmehr unter Berücksichtigung der Charaktereigenschaften erfolgen und namentlich die Juczucht ausschließen. Der Zuchtganter muß ein lebhaftes Temperament, Stolz und Mut besitzen und seine Begattung, die am liebsten im Wasser vorgenommen wird, muß sich schnell

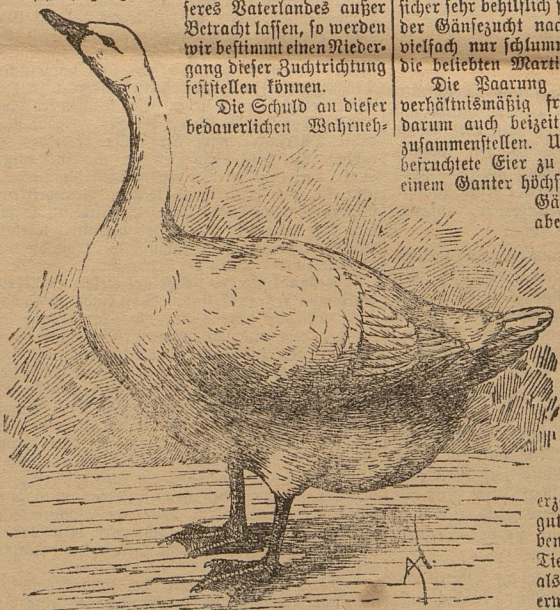
vollziehen, sonst ist sie erfolglos. Die Zuchtganse soll ruhig sein und ein hohes Gewicht haben; ihre Form sei massig und namentlich die Brust breit und gewölbt. Diese Eigenschaften werden nämlich nach den bisherigen Erfahrungen hauptsächlich von dem Muttertier auf die Nachkommen übertragen, wäh-



Abbild. 2. Faulenzer Gans

rend der Ganter die Gestalt und Gemütsart vererbt. Wie bereits erwähnt, ist Juczucht bei dem Wassergeflügel unbedingt von schädlichen Folgen, indem die Tiere degenerieren, d. h. nach und nach immer kleiner und unansehnlicher, aber auch weniger produktiv und widerstandsfähig gegen Witterungswechseln werden.

Bald nach der Paarung wird man bemerken, daß die Gans sich an verschiedenen Plätzen hinsetzt und Stroh, Federn oder Reisig an sich zieht und ordnet. Nun kann man bald das erste Ei erwarten, und es gilt, Nestgelegenheiten zu schaffen. Auch die Gänse bevorzugen bei der Ablage ihrer Eier dunkle, versteckte Plätze, und sie haben die Gewohnheit, den einmal gewählten Ort dauernd zu benutzen. Man tut darum gut, an einer dunklen Wand des Stalles durch vorgestellte Stroh- oder Reisigbündel solche Nestverstecke zu schaffen und möglichst für jedes Weibchen ein besonderes. Um das Verlegen der Eier zu verhindern, werden die Gänse morgens beföhlt und im Stalle zurückgehalten, bis sie ihr fertiges Ei abgelegt haben. Ist das Nest mit einem Porzellan- oder Gipsei von entsprechender Größe belegt, so wird diese Freiheitsberaubung nur von kurzer



Abbild. 1. Sommerliche Gans

mung trägt in der Hauptsache der völlig geänderte Betrieb der Ackerwirtschaft, die jetzt dem Grundfah huldigt, dem Erntewagen so gleich den Pflug folgen zu lassen. Da fehlt es dann auch an ausreichender Weidegelegenheit, und ohne eine solche ist allerdings eine Gänse-

erfolge, sie muß vielmehr unter Berücksichtigung der Charaktereigenschaften erfolgen und namentlich die Juczucht ausschließen. Der Zuchtganter muß ein lebhaftes Temperament, Stolz und Mut besitzen und seine Begattung, die am liebsten im Wasser vorgenommen wird, muß sich schnell

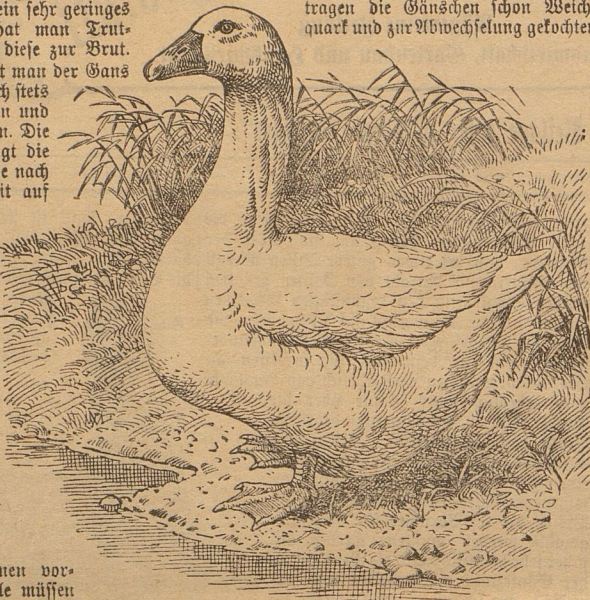
Dauer sein. Die Eier werden täglich gesammelt, mit dem Datum und vielleicht auch mit einem Zeichen versehen, das die betreffende Produzentin erkennen läßt, und in wagerechter Lage im frostfreien, aber kühlen Zimmer aufbewahrt; das tägliche Wenden der Eier kann als vorteilhaft bezeichnet werden. Die Zahl der Eier, welche eine Gans ablegt, schwankt zwischen 12 und 25 bis 30, doch sind Fälle, wo Gänse 40 und sogar 50 Eier gelegt haben, keine Seltenheit. Ein Vorteil kann in einer so reichlichen Eierproduktion nicht erblickt werden, denn da die Gans selber nur bis 13 Eier erbrüten kann, muß man Auswärtsbrüterinnen besitzen, und dieses wird im Februar und März nicht immer der Fall sein; Hennen eignen sich auch nicht zur Bebrütung von Gänseeiern, und sie können ja auch nur ein sehr geringes Quantum bedecken. Hat man Brut-hennen, so benutzt man diese zur Brut.

Die letzten Eier legt man der Gans selbst unter; sie wird sich stets als zuverlässige Brüterin und sorgsame Mutter erweisen. Die beginnende Brutzeit zeigt die Gans dadurch an, daß sie nach dem Legen längere Zeit auf dem Nest verweilt und bei der Annäherung von Menschen und Tieren ein zorniges Zischen ertönen läßt. Es hat zwar manches für sich, wenn man die Gans an der Stelle brüten läßt, wo sie ihre Eier gelegt hat; wenn es sich aber um eine größere Anzahl von Brutgänsen handelt, so muß ein besonderer Brutraum eingerichtet werden, in dem durch Bretter oder Sackleinwandabzügen so viel Abteilungen vorgezogen werden, als Brüterinnen vorhanden sind. Die Abteile müssen aber dann Raum für das Nest, das Fraß- und Sauggeschirr und für einen Badenapf haben. In meiner Heimat benutzt man sogenannte Brutbänke, die in einer Kammer oder in der Küche aufgestellt werden und etwa vier bis fünf Sitzgelegenheiten bieten. Jeder Nestraum ist dicht abgegrenzt und mit einer durchlöcherichten Schiebetür versehen.

Die Brutzeit dauert in der Regel 28 bis 30 Tage; nur bei beständig niedriger Temperatur des Brutraumes verzögert sich die Brutdauer. Man setzt gern mehrere Gänse zu gleicher Zeit, damit die Brüterin, die sich am siebenten Tage als untauglich erweisen, entfernt und die übrigen möglichst einer Brüterin zugeteilt werden können. Mindestens kann man dann die ausgeschlüpften „Güßel“ einer Führerin anvertrauen, und man verhindert den ewigen Unfrieden zwischen den alten Gänsen. Sobald die Güßel zu picken beginnen, untersucht man das Nest alle zwei bis drei Stunden, um die inzwischen geschlüpften Gänseflücker aus dem Neste zu nehmen und die leeren Eierschalen zu entfernen. Die kleinen Tierchen setzt man in einem weich gepolsterten Korbe an einen angenehmen warmen Ort. Erst wenn sämtliche Küden ausgeschlüpft sind, setzt man die bereits abgetrockneten Tierchen unter die Gans und bringt ihr gegen Abend auch die letzten Nachkommen.

Die Fütterung beginnt erst nach 24 Stunden, und zwar gibt man zunächst äußerst feingehackte, altbackene Brotkrumen, die man mit gedampftem Grün vermischt; im Frühjahr wird zunächst nur Brennnessel, später auch Salat, Getreidejaat und anderes saftiges Grünzeug zur Verfügung stehen. Viele Gänse-

züchter, die ihren Küden von Herzen gern etwas Gutes angebeihen lassen und ihr Wachstum fördern möchten, geben ihnen allerhand Futtermittel, die an und für sich ja wertvoll sind, die aber einem so schwachen Organismus, wie ihn der junge Gänsemagen darstellt, nicht zugemutet werden dürfen. Ungeeignet sind für die erste Zeit z. B. Eifutter, gekochtes Getreidebrot oder Kartoffeln, und viele Gänse gehen infolge dieser unzumutbaren Ernährung ein. Um Störungen der Verdauung zu vermeiden, verwendet man von Anfang an das eigens für diese Zwecke zusammengestellte Spratt'sche Fleischfaser-Küdenfutter, und dieses kann andauernd einen Bestandteil der Küden-nahrung bilden. Nach etwa acht Tagen vertragen die Gänse schon Weichquark und zur Abwechslung gekochten



Abbild. 3. Emdener Gans.

Reis. Nach und nach wird das Weichfutter auch mit gebrühter Weizenschale vermischt und daneben Spratt's Patent und viel, viel Grün-futter gereicht. Nach drei Wochen kommen dann auch gekochte Kartoffeln und zerkleinerte Rüben hinzu, und nach vielleicht sechs Wochen verwendet man auch Getreidekörner, anfangs gequellte, später aber auch rohe.

Sobald es die Witterung irgend erlaubt, bringt man die Gänse ins Freie, und sollte es auch nur in der Mittagszeit möglich sein. Die Einwirkung der Sonnenwärme und die freie Bewegung in der reinen Luft üben auf den gesamten Organismus einen sehr wohl-tuenden Einfluß aus, und es ist eine alte Erfahrung, daß die übertriebene Vorsicht die meisten Todesfälle hervorruft. Natürlich muß der Übergang von der Stallhaft zum Aufenthalt im Freien ganz allmählich vor sich gehen und kalte und regnerische Witterung vermieden werden. Auch Rau und Reis sind Gift für die jungen Tiere; man führe diese also nicht zu früh hinaus und bringe sie vor Sonnen-untergang in den Schlafraum.

Obgleich vom Wassergeflügel die Rede ist und die Güßel sogleich des Schwimmens kundig sind, darf man ihnen zunächst den Zutritt zu Schwimm-flächen nicht gestatten. Letzteres kann frühestens nach drei Wochen erfolgen und auch nur dann, wenn das Wasser nicht zu kalt ist. Ein flaches Wasserbecken mit temperiertem Wasser genügt fürs erste vollkommen, um eine Reinigung und Erfrischung zu gewähren. Nach dem Bade muß aber die Sonnenwärme das Gefieder schnell wieder trocknen. Zu viel Sonnenwärme

ist aber auch nicht günstig, und man muß den Tieren Kafensflächen zur Verfügung stellen, die auch schattenspendende Sträucher aufweisen, und diese Mühle werden mit Vorliebe aufgesucht.

Große Sorgfalt erheischen die jungen Gänse ganz besonders dann, wenn sie Federn bekommen, und der Züchter begünstigt diese Periode durch reichliche Darbietung nahrhaften und leicht verdaulichen Futters. Sind die Tiere aber etwa 2½ Monate alt geworden, so ist der Züchter fast jeglicher besonderen Fürsorge ent-hoben. Steht reichliche Weide im Obstgarten, auf Grasängern, Wegrändern, Lupinenfeldern u. a. m. zur Verfügung, so werden die Tiere sich vorzüglich entwickeln, und es ist höchstens eine einmalige Beifütterung nötig, die man abends in der Form einer Körneration darbieht.

Zum Schluß mag mir noch ein Wort über die Rassen gestattet sein, die für unsere deutschen Verhältnisse in Frage kommen. Da sei nun zunächst die pommerische Gans (Abbild. 1) als ein deutsches Zuchtprodukt genannt, das schon infolge seiner klimatischen Anpassung am meisten zu empfehlen ist. Mögen auch die Italiener und die Toulouse's Gans (Abbild. 2) bessere Eierlieferanten sein und ein höheres Gewicht erreichen, so sind sie doch viel weichtlicher und namentlich für unsere nördlichen Gegenden nicht brauchbar. Die Emdener Gans (Abbild. 3) stammt zwar auch von diesen Ausländern ab, sie hat aber doch das Blut unserer früheren Landgans in sich und verdient darin schon eher unsere Beachtung. Bleiben wir ruhig bei unserm deutschen Produkt; es würde mich freuen, wenn sich viele Leser zu einem Versuche auf diesem Gebiete angeregt fühlten, und ich bin sicher, daß es keinen gereuen wird.

Kleinere Mitteilungen.

Malzfütterung der Rinde. Wer an seine Rinde Malz verfüttert, muß die Menge nach der Eigenart und dem jeweiligen Zustand der Tiere selbst bemessen. Es gibt Rinde, die stärkere Malz-gaben vertragen können als andere, was dem beobachtenden Blicke des Fütterers und Melkers nicht entgehen wird. Während der Zeit der höchsten Milchergeblichkeit darf die Tagesration höher bemessen werden als bei vorgerückter Trächtigkeit. Zu Fettansatz neigenden trächtigen Tieren entzieht man lieber dieses Kraftfutter ganz. Endlich hat sich die Größe der Malzbeigabe auch beim Dürrfutter nach der Güte derselben zu richten. Je besser das Heu ist, um so weniger Malz darf gegeben werden. Liegen die Verhält-nisse so, daß aus irgend welchen Gründen eine stärkere Malzfütterung angezeigt erscheint, so soll kein oder nur sehr wenig Heu verfüttert werden. Wieviel von letzterem zulässig ist, zeigt die Ver-schaffenheit des Kotes der Tiere an.

Behandlung der Schweine, welche an Rheu-matismus erkrankt sind. Man sucht im Schaf-stalle diejenige Stelle aus, wo der Dung am höchsten liegt und sich am meisten erhitze hat, und errichtet hier eine Bucht für die kranken Schweine. Diese wühlen sich sehr bald in den feuchtwarmen Dung ein und genießen so gewissermaßen die Wohltaten eines Moorbades. Wo keine Schafe gehalten werden, kann man durch übereinander-schichten von Pferdedung dasselbe erreichen. Daneben sind Gaben Antipyrin acht Tage hinter-einander in Höhe von 0,2 bis 0,75 g täglich, je nach der Größe des betreffenden Tieres, in warmer Milch zu geben. Tritt nach vier Wochen keine Besserung ein, so ist das Schlachten dem Weiter-füttern vorzuziehen, da solche Tiere schlechte Futter-verwerter sind.

Für die Fiegen liefert der Rübvis eine an-genehme Abwechslung im Winter und eine Ver-eicherung ihrer Speisefarte; auch üben die Rü-bisse einen günstigen Einfluß auf den Milchtrag aus. Sie müssen ebenso wie die Rüben zerkleinert werden. Ein weiteres vorzügliches Futter bilden die Stengel von Welschform (türkischer Weizen), welche oft, nachdem die Kolben ausgebrochen sind, in manchen Gegenden unbenutzt auf den Äckern stehen bleiben oder gar verbrannt werden.

Kohlrüben in der Form. Eine recht zarte Kohlrübe schält und schnidet man in feine

Die Kinder freuen sich auf das nahe Osterfest, denn die Wünsche, die das Christkind nicht befriedigt hat, soll nun der gütige Osterhase erfüllen. Es ist in der Tat nicht schwer, selbst den vielseitigsten Ansprüchen, die an den Osterhasen gestellt werden, zu genügen. Wer nun die Rolle des Osterhasen meisterhaft spielen will, der darf nur eine gute Auswahl in den Geschenken treffen. Da sei jedem Feier unserer Zeitung ein trefflicher Führer empfohlen. Es ist der in größter Umfang erschienene Katalog der uns als streng reell bekannten Weltfirma Jonsa & Co. Er bietet eine außerordentliche Fülle an Geschenken und Luxusartikeln, Musikinstrumenten, Grammophonen, Uhren, Schmuckstücken, photographischen Apparaten u. dergl. In über 28000 Orten Deutschlands sind die nach Hunderttausenden zahlenden Kunden der Firma verbreitet. Der jährliche Versand beträgt über 25000 Taschenuhren, tausende Sprechmaschinen, über 200000 Schallplatten, außer den vielen, vielen anderen Artikeln. Lassen Sie sich zur genaueren Orientierung sofort den 800 Seiten starken, mit 4000 Abbildungen versehenen Praxiskatalog kommen. Er wird Ihnen ganz umsonst zugesandt von der Firma Jonsa & Co., Berlin NS. 498, Belle-Alliancestraße 3.

Weit über
100000
Zentrifugen
in kurzer Zeit
geliefert.
Drucksachen über
"Titania"
Milchscheidlern senden wir
Interessenten kostenlos zu.
Teutonia, G. m. b. H.,
Frankfurt a. Oder. E. 118.

Vergessen Sie nicht
Apotheker Paul Janke's ges. gesch.
Universal-Vieh-Emulsion
anzuwenden.
Zur Mast und Aufzucht unentbehrlich.
Sicherer Erfolg. Tierärztlich begutachtet.
Macht die Tiere gegen Infektionskrankheiten widerstandsfähig.
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.
Fabrikanten: Chemische Gesellschaft Charlottenburg m. b. H.
Charlottenburg, Salzufer 3.
(Kalk, Lebertran, Kochsalz, Kalium-Magnesium,
phosphorsäure Salze, Kohlehydrate und Stickstoff.)

Bei Alten, schmerzhaften Fussleiden
(offenen Füßen, ritzenden Wunden etc.) hat sich das seitliche **Universal-Fußmittel**, bestehend aus Salbe, Creme, Antiseptikum, Preis 50 Pfennig, als das wirksamste bewährt. Schlingen verwinden sofort. Auch Kennzeichenkleber laufen fortwährend ein. Das Universal-Fußmittel, präpariert mit 4 goldenen Madonnen, ist nicht nur allein zu beziehen durch die **Welt der Apotheke, Hirschhofen (Heden-Baden)**, **Welt's Universal-Fußmittel**, Gaze und Blutreinigungstafel sind gleich zu beziehen.
Echte Hienfong-Essenz von Walther tut wohl in jedem Alter
(Destillat), extra stark. 1 Liter Mk 2,50, 80 Fl. Mk 6.— franco.
Chemische Werke E. Walthers, Halle a. S., Mühlweg 20.

Magenleiden - Stuhlverstopfung
Hämorrhoiden.
Tausende Personen jeden Standes, verdanken ihre Heilung unserem sauerstoffreichen Nähr- und Reinigungs-salz **"Dobeka"**. Dose Mk. 3.— Nachnahme. Nur durch
Lupina-Laboratorium in Wiesbaden A. 17.
(Rp. Magn. superoxyd. pur. [15% Mg O₂] Marke "Dobeka".)

Dr. Wulf's
andere zur Wäsche als ff. Kern-Seifen! Sie haben die Wäsche, sind ja im in Verbund und dabei billig. 1 Probe-Wäsche Netto 25 Pf. und ff. Wäsche-Seifen (8 Sorten gemischt für 7 M. 90 Pfg. franco gegen Rücknahme) liefern
C. M. Schindler & Co.,
Seifenfabrik u. Versandgeschäft, Pretin a. Elbe.
Eleganzität. Versand garantiert reiner Wäsche-Seifen zu Fabrikpreisen.

alle Hautunreinigkeiten und
Hautauslässe wie Mitesser,
Fimmen, Blüthen, Fledern,
Hautröthe, Pickeln, Pusteln etc.
zu vertreiben, befreit in täglich.
Wäsungen mit der echten
Steckenpferd-
Geheimnis Teerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebeul.
à St. 50 Pf. Ueberall zu hab.

Atemnot der Pferde

Diese, ohne Husten und Katarrh, Hartighausen heilbar. Prospect über neueste erfolgreichste Heilmethode, auch von Festschlämme, unentgeltlich durch die **Löwen-Apotheke, Dresden, Altmatt. 2.** (33)

Schwere Leiden

Sind häufig die Folgen vernachlässigter Krampfadern. Ueber Ursache und Heilung von Bein-schmerzen, Nervenleiden, Geschwulst, Über-Entzündung, nasser Flechte, Salzfluß, trockner Flechte, Gelenk-Entzündung und Berührung, Krämpfe, Blausucht, Rheuma, Gicht, Nerven, Hüftweh, Pileln, Gefäßschwäche durch Selbstbehandlung führt das neueste Buch des bekannten Spezialisten Dr. med. Strahl. Aus dem reichen Inhalt führen wir nur folgende Kapitelüberschriften an: "Ampullogie der Operation u. d. Ampullogen", "Für Amputation bestimmte Beine, welche ohne Operation geheilt wurden", "Nachfrage für Postumalose", "Fert mit den Gummifäden", "Säber, Lebensweise, Ernährung, innerliche Behandlung, Blutreinigung etc. Eine große Anzahl Selbstbehandlungsvorschriften und Rezepte nach n. D. für jede Familie befand. empfehlenswert. — Preis M. 1.— Subsk. Dr. Ernst Strahl, G. m. b. H. Hamburg I. G. 11.

Pflaumen-Mus

in neuen guten Gefäßen

br. ca. 10 Pfd. Emaille-Eimer	. . . M. 2.—
" " 10 " Emaille-Kochtopf	" 2,20
" " 10 " Emaille-Ringtopf	" 2,30
" " 10 " Em.-Kaffeekanne	" 2,30
" " 10 " Em.-Essenträger	" 2,30
" " 28 " Emaille-Eimer	" 4,50
" " 28 " Emaille-Wanne	" 5,80
" " 56 " Emaille-Wanne	" 10,25
" " 34 " Em.-Küchenschüss.	" 6,75
" " 19 " Em.-Schmortopf	" 4,50
" " 34 " Em.-Schmortopf	" 6,75

Wirklich guter Kunsttonig
br. ca. 10 Pfd. Emaille-Eimer . . M. 2,50
" " 10 " Emaille-Kochtopf . . 2,70
" " 10 " Emaille-Ringtopf . . 2,80
" " 10 " Em.-Kaffeekanne . . 2,80
" " 34 " Emaille-Eimer . . 7,80
netto 50 " Holzkübel . . 12,25
Versand ab Magdeburg unfr. geg. Nachnahme.
E. Henkelmann, Magdeburg 607.

Nerven-schwäche

deren Ursachen und Verhütung in gemeinverständlicher Darstellung, freigelegtem Wert in vielfach verheereter, nach modernsten Gedächtnis- und Erfahrungen ungenutzter Auflage Wirklich brauchbar, ästhetisch lehrreicher Kasten und besser Wegweiser zur Verhütung von Gehirn- und Rückenmarkserkrankung, örtlicher, auf einzelne Organe konzentrierter Verbesserung, Folgen nervenrunder Lebensweisen und Organe usw. Für jeden Mann in das Leben dieses Buches und laumutigen Urteilen von geradezu unerschöpflichen Nutzen für M. 1,20 in Reichmarken zu beziehen von Dr. med. **Kumler's Radix**, Gen 828 (Schwiz).

Witfisch-Witze, hochorigines, zum Totlachen, u. 1000 andere neue bodenständige Witze, Scherz, Complais für nur 1,25 M. u. Briefm. od. Rem. **Fr. Lüsser**, Berlin-Pankow 426 a. Jüterb. d. Berg, Mühlstr. u. Bäcker-74) fatalog umsonst.

Bettwässer Befeuchtung sofort. Alter u. Geschlecht angebend. Auskünst umsonst. Dr. med. **Hausmann & Co.**, Völsbu 4 (Bay).

Geld verbergt 4-6%, an alle Geldsuchende bis 5 Jahre bei reeller, diskret u. sofortiger Auszahlung. Bedingungen kostenlos. Viele Dank-schreiben. **W. Lütow**, Berlin 542, Dorotheenstr. 32.

300 Sorten Harmonikas

Verzinkte Drahtgeflechte, Drahtzäune,
Rigo Wolff & Paul Friedrich,
Friedrichs-
hegen
bei Berlin
Preisliste
gratis
und
franko

Bar Geld an jedermann, auch gegen Rentenrückzahl. **Carl Winkler**, Berlin 270, 75) Friedrichstr. 113 a. **Winkler** kostenlos. Brocken bei der Auszahlung; täglich eingeh. Deutscher

Gegen Kropf

bitter Bals, Kollagenlösung
mehrfach mit günstigem Erfolge bei
eigen Schwere Kropfkranken an
Preis 2,50 Mk. Wirkung schon nach
5 Tagen. Nur durch: (38)
Hirschapotheke, Straßburg 97, Eli.
Mittlere Weidstraße Deutschländ.

Hoch Klingling Essen
1000000
Allein ändern Behelfen weit überlegen!

Forstpflanzen Preisliste
gratis u. franco.
M. Ostermann
Halsbenek 12.

Den Wald pflanzt an
und pflügt ihn!

Meinel & Herold
Harmontafel, in Musikinstrumenten-Verband
Klingenthal (Sachs.) Nr. 110
vers. direkt an Jedermann Harmonik, Zithern
von 25.00 Gulden an, Mk. 20.00 an, M. 10.00
an Mundharmonik, Banjo, Gitarren, Ocarinas etc.
Von M. 10.— an
für ein Instrument
halb Deutsch-
land portofrei
Katalog frei

Ruch- und Veegehüner
Bastei
1) von 1 M. an. Preisst. grat.
Geflügelhof in Unterföhr 130 (Bad.).

Ehre

den Rino-Präparaten, namentlich der Rino-Salbe. Habe in meiner Familie ca. 3 Jahre alte Flechten und auch Schienenwunden, bei welchen andere Heilmittel fruchtlos waren, in kürzester Zeit und mit bestem Erfolge geheilt. Ich erkläre Ihnen mein höchstes Lob, Dankbarkeit und Empfehlung.
W. v. Z.
Diese Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Reibwunden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1,15 und Mk. 2,25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Original-Packung weissgrün-roter und Firma Schaubert & Co., Weinbühl, Dresden.
Fälschungen weisen man zurück.

Drähtgeflecht, 1 Meter breit, best. verzinkt, 1 Ct. 0,55 Mk. 50 Wiener 10 " à 0,80 " 5,40 Mar. 25 " à 0,70 "

Karloffelkörbe, "Fortschritt" a. verzinntem Stahlblech gefertigt, besser u. billiger als Weidenkörbe. 20 x 30 Bf. 1 Ct. 0,85 Mk. 5 " à 0,70 " 5,40 Mar. 25 " à 0,70 "

Präparierte Eisenstäbe, auch über elerene Beistellen v. 6 M. an. Bodenwannen, Garten-, Haus- und Küchengeräte, Büttelwannen usw.

Hermann Hüls, Hiesfeld,
Drähtgeflecht- und Drahtwarenfabrik.
verleiht an jedermann, reich, dicht u. schnell

Bar Geld
Tausende Rancher empfehlen meinen garantiert ungeschweiften, deshalb sehr bekommlichen und gesunden Tabak 1 Tabakpfeife umsonst zu 8 Pfd. meiner berühmten Tabake.
Bekannt realle, gute Bedienung.
8 Pfd. Pastorentabak 6.—
9 " Jagd-Kanaster 6,50
8 " holländer 7,50
8 " Frankl. 10.—
8 " Kaiserblätter 13,50
franko gegen Nachn.
Bitte anzugeben, ob nebenstehende Gesandheitspfeife oder eine reichgeschmückte Holzpfeife oder eine lange Pfeife erwünscht.
E. Köller, Bruchsal Fabrik. Weistr. (Baden).